

4000 Euro für die Kinder-Card

Tübingen. „Ihr Kleingeld unterstützt Chancengleichheit“ – mit dieser Botschaft werben Spendenboxen in rund 35 Geschäften und Restaurants in der Innenstadt um einen kleinen Beitrag für die Tübinger Kinder-Card. Nach rund eineinhalb Jahren teilte der Handel- und Gewerbeverein Tübingen (HGV), der die Aktion ins Leben rief, das Ergebnis mit: Rund 4000 Euro steckten die Kundinnen und Kunden bislang für den lokalen guten Zweck in die Boxen. „Häufig tun die Händler dann auch noch etwas dazu. Auch der Obolus, den viele Betriebe mitt-

lerweile für Plastiktragetaschen verlangen, wandert meist in die Boxen“, sagt HGV-Geschäftsstellenleiter Julian Spohn. Die Kinder-Card unterstützt rund 1800 Kinder und Jugendliche aus Tübinger Familien mit geringem Einkommen. So können zahlreiche Sport-, Kultur-, Musik- und Bildungsangebote deutlich günstiger oder sogar kostenlos angeboten werden. Insbesondere Nachhilfestunden und Sprachkurse, Schwimmunterricht über das Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ und Freizeitaktivitäten werden gefördert. ST